



© Zita Oberwalder

1894 kaufte die Marktgemeinde St. Lambrecht das „Teichhaus“, nachdem das 1764 privat gegründete Bürgerspital wegen schlechter Wohnverhältnisse geschlossen werden musste. 2005 entsprach das bestehende Pflegeheim weder den hygienischen, noch den brandschutztechnischen und pflegerischen Erfordernissen. Das Haus wurde bei vollem Betrieb umgebaut und ein neuer Gebäudeteil in Holzbauweise angefügt, in welchem 40 Pflegebetten sowie ein Großteil der Infrastruktur untergebracht sind. Der flache, eingeschossige Zubau auf Obergeschosseshöhe passt sich dem leicht ansteigenden Gelände an und folgt somit der Siedlungsstruktur der Hauptstraße von St. Lambrecht. Sämtliche Zimmer des Zubaus öffnen sich zum Grünraum, die Belichtung der Gänge und Aufenthaltsräume erfolgt durch ein innen liegendes Atrium. Dadurch wird ein geschütztes Kleinklima geschaffen, der Naturraum durchspült sozusagen das Gebäude.

Das alte Teichhaus bleibt weiterhin der zentrale Gebäudeteil des Pflegeheimes und wird von kleineren Applikationen wie Balkone und hinzugefügten Vordächern etc. befreit. Die Hauskapelle wurde von Zita Oberwalder neu gestaltet, die zentralen Themen sind Aufbruch und Benedikt von Nursia, der Gründer der Benediktiner – eine Referenz an das Stift St. Lambrecht. (Text Architekten, redaktionell überarbeitet)

## Pflegeheim St. Lambrecht

Hauptstraße 26  
8813 St. Lambrecht, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Gerhard Mitterberger**

BAUHERRSCHAFT  
**Marktgemeinde St.Lambrecht  
ENW - Siedlungsgenossenschaft  
Ennstal**

TRAGWERKSPLANUNG  
**JR Consult**

KUNST AM BAU  
**Zita Oberwalder**

FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**29. April 2011**



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

## Pflegeheim St. Lambrecht

### DATENBLATT

Architektur: Gerhard Mitterberger  
 Mitarbeit Architektur: Gernot Reisenhofer, Jutta Moosbrugger  
 Bauherrschaft: Marktgemeinde St.Lambrecht, ENW - Siedlungsgenossenschaft  
 Ennstal  
 BetreiberIn: Caritas  
 Tragwerksplanung: JR Consult (Johann Riebenbauer)  
 Kunst am Bau: Zita Oberwalder  
 Bauphysik: rosenfelder & höfler  
 Haustechnik: PMC  
 Fotografie: Zita Oberwalder

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2005  
 Ausführung: 2008 - 2010

Grundstücksfläche: 5.353 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 2.340 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 1.810 m<sup>2</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

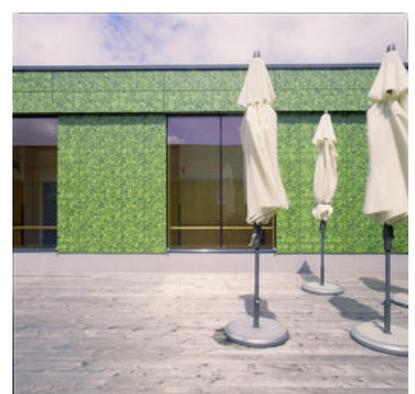
Baumeisterarbeiten: Teerag Asdag, Scheifling  
 Zimmerer: Holweg, Murau  
 Fassaden: Murauer Fenster, St Blasen  
 Elektroinstallationen: Murauer Stadtwerke, Murau  
 HLS: Zeiringer, Judenburg und Zeiringer, Murau  
 Dachdeckerarbeiten: F&P Dach, Neumarkt  
 Bautischler: Stolz, St Georgen ob Murau  
 Schlosser: Pressler, Knittelfeld  
 Trockenbauarbeiten: Zeiler, St Blasen  
 Malerarbeiten, Epoxyböden: Schnedl, Krakaudorf  
 Parkett-, Linolböden: Floor&More, Klagenfurt  
 Aufzug: Haushahn, Graz



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

Pflegeheim St. Lambrecht



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

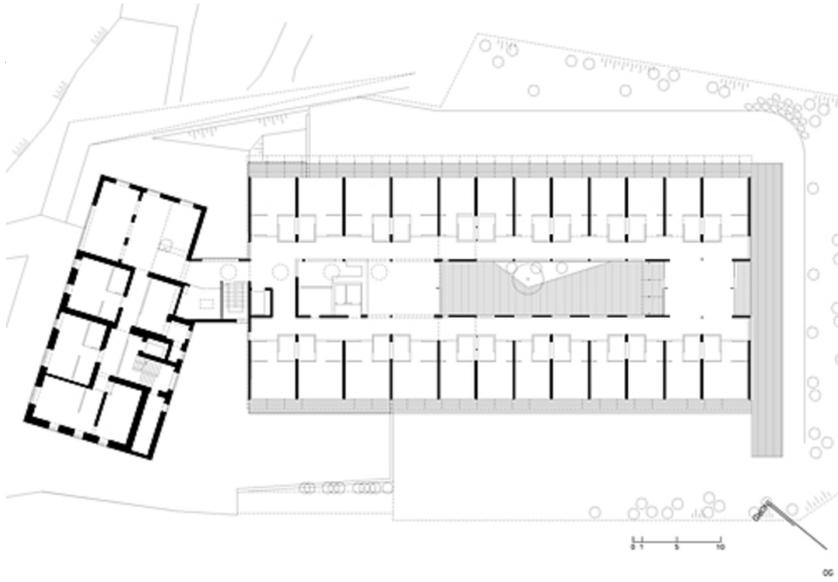


© Zita Oberwalder

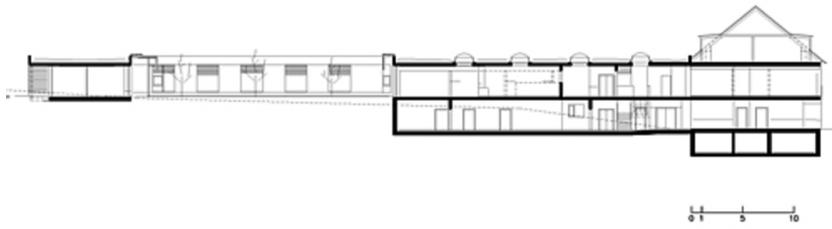
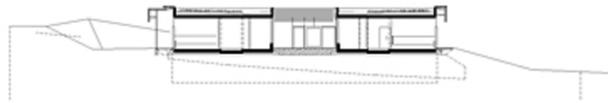


© Zita Oberwalder

Pflegeheim St. Lambrecht



Grundriss OG



Schnitte